

Gütighausen

«Jazztime Quartet» in der alten Mühle

Am nächsten Montag spielt das «Jazztime Quartet» Swing und Mainstream in der alten Mühle.

Zur Band: Bruno Bosshardt (Clarinete, Saxen) ist als jugendlicher Autodidakt auf Klarinette und Saxofon in den Jazz eingestiegen. Seine Spielfertigkeit auf diesen Instrumenten hat er durch klassischen Klarinetten-Unterricht erweitert.

Lukas Bosshardt (Hammond B3 with Leslie) machte sein Hobby zum Beruf und studierte Piano und Schlagzeug an der Jazzschule St. Gallen. Bald entdeckte er seine Liebe zur Original-B3-Hammondorgel und spezialisierte sich auf dieses Instrument.

Robert Bosshardt (Vibraphone) stieg nach fünf Jahren klassischem Klavierunterricht als jugendlicher Autodidakt in den Jazz ein und spielte zunächst Old-time Jazz als Pianist in der legendären Winterthurer Band «The Missing Seven».

Der Holländer Wim Dykstra (Drums) hat seine Musikerlaufbahn 1963 mit Auftritten in Jazzclubs und als Schlagzeuger beim holländischen Rundfunk begonnen. Bei verschiedenen Gelegenheiten begleitete er bedeutende Jazz- und Soul-Musiker wie Lou Rawls, Bobby Rydell, Caterina Valente und viele mehr. (eg)

Montag, 14. September, 20 Uhr, alte Mühle, Gütighausen



Jazztime Quartet.

Bild: zvg

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Über das Wochenende vom 12. und 13. September

Weinland:

Dr. Erni, Obstgartenstr. 4, Andelfingen, 052 317 26 75

Stammheim:

Thurgau West, Notfallpraxis Frauenfeld
Telefon 052 723 77 77

Winterthur:

Kantonsspital Winterthur, Notfallstation, Telefon 052 266 21 21

Schaffhausen:

Kantonsspital Schaffhausen, Zentrale, Telefon 052 634 34 34



Polo Hofer gehört zu den Urgesteinen des Schweizer Rock.

Bild: zvg

Winterthur: «Polo National» im «84 Eighty Four»

«Ändspurt-Tour»

Wer kennt die Polo-Hofer-Songs nicht: «Alperose», «Giggerig» oder «Du chasch nid tanze.» Polo Hofer rockt in einer Woche in Winterthur.

Polo Hofer ist die Mundart-Legende schlechthin. Seine unzähligen Hits und die vielen legendären Konzerte in der fast fünfzigjährigen Karriere sind bestens bekannt. 1500 000 verkaufte Tonträger sprechen auch für sich.

Nun ist die allerletzte CD «Ändspurt» in Vorbereitung und wird demnächst erscheinen. Dazu gehört natür-

lich die «Ändspurt»-Tour, die im «84 Eighty Four» Halt macht. Bisher waren sämtliche Clubkonzerte ausverkauft. Dies wird das allerletzte Konzert von Polo Hofer in Winterthur und der Ostschweiz sein!

Man darf sich auf einen Abend mit vielen Hits aus dem langjährigen Schaffen freuen. Begleitet wird Polo von einer exquisiten Band mit Top-Musikern aus der Berner-Szene. Als Vorband sind die «Pocket Rockers» zu hören. (eg)

Freitag, 18. September, ab 19 Uhr, 84 Eighty Four, Archstr. 8, Winterthur; Eintritt: Fr. 49.–, ab 12 Jahren

Andelfingen: Aktion 72 Stunden

Jung, solidarisch, engagiert

Vom 10. bis 13. September findet das grösste Freiwilligenprojekt der Schweiz statt. Mehr als 25 000 Kinder und Jugendliche werden innert 72 Stunden unzählige gemeinnützige Projekte realisieren und Unmögliches möglich machen.

Im Kanton Zürich nehmen mehr als 50 Gruppen mit insgesamt 2500 Teilnehmern an der Aktion teil. In Andelfingen sind dies die Pfadi und der Cevi Andelfingen. Innerhalb von 72 Stunden werden die 50 teilnehmenden Jugendlichen ohne Geld, aber mit hoffentlich tatkräftiger Unterstützung durch die lokale Bevölkerung einen Zmorge inklusive Rahmenprogramm auf die Beine stellen.

Ganz Andelfingen ist dann am Sonntag herzlich zum Zmorge eingeladen. Ebenfalls vor Ort ist «okaj zürich», die Kantonale Kinder- und Jugendförderung. Sie besucht mit ihrer Wanderausstellung «Kinder- und Jugendförderung wirkt! – 90 Jahre im Kanton Zürich» die Aktions-Gruppe in Andelfingen. Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Ereignisse aus 90 Jahren Kinder- und Jugendförderung und macht die Vielfalt ihrer Akteure und Angebote und deren positive Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft sichtbar. Aktivitäten wie die Aktion 72 Stunden zeigen deutlich: Kinder- und Jugendförderung beteiligt und fördert freiwilliges Engagement. (eg)

Sonntag, 13. September, Zmorge, 10 Uhr, Reitplatz, Andelfingen

Winterthur

Tango-Crashkurs für Mutige

Argentinischer Tango ist mehr als ein Tanz. Im Tango findet die Sehnsucht ein Zuhause, er ist Musik, Spiel und Leidenschaft.

Jeden Montag findet im Kellertheater ein Tango-Tanzabend – eine Milonga – statt. Organisiert wird diese Milonga von einem Freiwilligen-Team, das für seine Gäste 52 Mal im Jahr eine besondere Atmosphäre zaubert.

Am Montag findet um 18 Uhr ein kostenloser Tango-Crashkurs für alle Interessierten im Rathausdurchgang statt, und danach ist eine Tango-Tanzshow mit den Profitänzern Daniel und Lorena Ferro zu sehen. (eg)

Montag, 14. September, ab 18 Uhr, Rathausdurchgang, Marktgasse 20, Winterthur

AKTUELLE ANLÄSSE

12. September

Herbst- und Flohmarkt, auf dem Schularaal Benken, 9 bis 14 Uhr

12./13. September

Weindegustation bei N. & S. Leu, Weinbau, Trüllikon, 13 bis 18 Uhr

12./13. September

Jodel & Brass, Gemeinschaftskonzerte Jodlerklub Tannhütte & MV Brass Band Henggart, in der Wylandhalle Henggart, Sa 20 Uhr, So 14.30 Uhr

14. bis 18. September

Metzgete, Wirtshaus z. frohen Aussicht, Alten, Mo–Do ab 17 Uhr, Fr ab 11.30 Uhr

Ossingen

«Pippilotta»

am Bauernmarkt

Der Ossinger Bauernmarkt bietet Lebensmittel und Genussmittel aus der Region, ein Marktcafé mit Ferienstimmung und stets einen Stand mit Kunsthandwerk. Am Samstag bringt Lotti Kneubühler alias «Pippilotta» Blachentaschen und Accessoires, Recycling-Gegenstände aus Schwimmflügel, Veloschläuchen, Segel und Werbeblachen mit. (sm)

Samstag, 12. September, 9 bis 11.30 Uhr, (Café bis 12 Uhr), Gemeindeplatz Ossingen

Marthalen

Szenische Lesung im Hirschenkeller

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Marthalen veranstaltet am nächsten Dienstag eine szenische Lesung mit Mitra Devi und Barblin Leggio im Hirschenkeller. Es erwartet die Zuhörer ein spannender Krimiabend. (eg)

Dienstag, 15. September, 20 Uhr, Hirschenkeller des Gemeindehauses, Underdorf 2, Marthalen

Schaffhausen

Jürg Kienberger: Ich Biene – ergo summ

Der «grosse musikalische Komiker» Jürg Kienberger präsentiert seine Bienen-Studien in einem engagierten Vortrag. Ein Bühnensolo zum Leben und Sterben der Bienen. Den Schwänzeltanz weiss er einfühlsam nachzuahmen, und das elende Ende des Drohnenlebens führt er in seiner ganzen Tragik vor. Der Bündner Musiker erhielt den Schweizer Kleinkunstpreis 2014 und den Salzburger Stier 2012. Vor der Vorstellung bietet die Kammgarnbeiz ein passendes Theatermenü an. (eg)

Sonntag, 13. September, 19 Uhr, Kammgarn, Schaffhausen

IMPRESSUM

Andelfinger Zeitung

Die Zeitung für das Zürcher Weinland

Erscheinungsweise
Dienstag, Freitag,
5562 Exemplare (WEMF 2014)

Verlag

Akeret Verlag + Druck AG, Landstrasse 70,
Postfach 224, 8450 Andelfingen
Telefon: 052 305 29 09
Internet: www.andelfinger.ch

Verlegerin

Julia Akeret (ja)
Telefon: 052 305 29 09

Redaktion

Roland Spalinger (spa), Leitung
Michael Anderegg (mra)
Grazia Barbera (grb)
Barbara Flacher (bf)
Silvia Müller (sm)
Christina Schaffner (cs)
Eva Wanner (ewa)

Korrespondenten

Ulrich Akeret (u), Thomas Güntert (tgü), Urs Helstein (uhu), Hillmar Höber (hh), René Lutz (rl), Karin Lüthi (kalü), Hans-Peter Maurer (hpm), Ueli Meier (um), Claudia Morf (cm), Roland Müller (romü), Peter Oberholzer (or), Beat Rajchman (bar), Dieter Ritter (dr), Jakob Roduner (jro), Gabriela von Rotz (gvr), Therese Schurter (ts), Agi Winter (awi). (az), (eg) und (zvg) stehen für eingesandte Beiträge, (sda) für Agenturmeldungen.

Inserate

Telefon: 052 305 29 06 / Fax: 052 317 12 43
E-Mail: inserate@andelfinger.ch
Andelfinger Zeitung, Inserateabteilung,
Postfach 224, 8450 Andelfingen

Annahmeschluss

Dienstagausgabe: Montag, 12 Uhr
Freitagausgabe: Donnerstag, 12 Uhr,
Todesanzeigen jeweils bis 16 Uhr.

Preis per einspaltige Millimeterzeile: Fr. –.82
(Lokalтарif, Fr. –.91 (übrige Schweiz),

Reklame Fr. 2.99 (alles exkl. MWSt).
Farbzuschlag vierfarbig bis 200mm: Fr. 90.–
ab 201mm: 180.– (exkl. MWSt)

Abo und Preise

Telefon: 052 305 29 09 / Fax: 052 317 12 43
E-Mail: abo@andelfinger.ch
6 Monate: Fr. 93.–, 12 Monate: Fr. 172.–
(inkl. MWSt). Schnupperabo für drei Monate:
Fr. 35.–. Einzelpreis: Fr. 1.70

Druck

Druckerei Triner AG, Schwyz – Bote der Urschweiz